

Entenfamilie auf Abwegen



Die Küken ließ die Entenmutter in der Obhut der Retter zurück. Fotos: Feuerwehr Bergkamen

Zu einem – wieder einmal – tierischen Einsatz wurde die Feuerwehr Bergkamen am Mittwoch um 20.18 Uhr mit der Einheit Overberge alarmiert. Im Bereich der Werner Straße in der Nähe der Tankstellen sollte sich laut Meldung eine Entenfamilie verlaufen haben. Diese irrte in den Gärten der dortigen Wohnbebauung herum. Die Einsatzkräfte vor Ort stellten allerdings fest, dass sich eines der fünf Küken in einem Abwasserkanal befand. Es gelang den Feuerwehrleuten, das Küken

mit viel Mühe aus dem Kanal in einen Straßenschacht zu locken. Dort konnte das Tier gefangen und gerettet werden. Leider gestaltete sich die Familienzusammenführung dann doch etwas schwieriger. Die Entenmutter entschloss sich, sich dem Trubel zu entziehen – und flog kurzerhand zur nahegelegenen Mergelkuhle. Ihre Küken ließ sie in der Obhut der Retter zurück.



Die Feuerwehr folgte dem Ruf der Entenmutter und brachte die Küken zunächst in einem Eimer ebenfalls zum Ufer der Mergelkuhle, wo sich die Kleinen lautstark bemerkbar machten. Nach circa 30 Minuten näherte sich dann auch die Entenmutter und nahm sich ihrer Küken an.

Wegen der voranschreitenden Dunkelheit konnten die Feuerwehrleute die „Familienzusammenführung“ nur aus der Ferne mit einer Wärmebildkamera, die normalerweise nur für Brandeinsätze genutzt wird, beobachten.